

STARZACH

Sitzungsvorlage

Amt: Finanzverwaltung
Az: 657.12, 970.22

Gemeinderat

- **Drucksache**

- **Tischvorlage**

Vorlage Nr. 127 / 2018

zu TOP 4 öffentlich

zur Sitzung am 17. Dezember 2018

Betrifft:

Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Eisenbahnbrücke im Teilort Sulzau


Beschlussantrag:

- siehe Drucksache -

Anlagen:

- Anlage 1: Zusammenstellung der Angebote **(rot)**
- Anlage 2: Vergabevorschlag des Ingenieurbüros für Bauwesen Herbert Gerney GmbH

02.12.2018
Datum


Bürgermeister
Thomas Noé


Amtsleiter
Tobias Wannemacher

SACHDARSTELLUNG:

Im Jahr 2014 wurden alle drei Gemeindebrücken von der Firma DEKRA im Rahmen der im sechsjährigen Turnus anfallenden Hauptuntersuchung geprüft. Konkret handelte es sich dabei um die Brücke „Alte Mühle“ auf Gemarkung Felldorf und um die Eisenbahnbrücke sowie die Neckarbrücke auf Markung Sulzau. Die Eisenbahnbrücke bekam bei dieser Prüfung die Zustandsnote ausreichend, weshalb von Seiten der Verwaltung die Notwendigkeit gesehen wurde, eine Generalsanierung möglichst zeitnah ins Auge zu fassen.

Aus diesem Grunde wurde die Maßnahme in den **Haushaltsplan 2018** mit einem **Ausgabevolumen von 200.000 €** aufgenommen. Das Investitionsvolumen basierte auf einer Kostenschätzung des Ingenieurbüros für Bauwesen Herbert Germey GmbH aus Tübingen. Ebenfalls wurde ein Zuschuss in Höhe von 80.000 € für die Sanierung eingeplant, welcher für das Jahr 2018 über den Ausgleichstock beantragt wurde. Per Bewilligungsbescheid vom 29.06.018 hat das Regierungspräsidium Tübingen einen **Ausgleichstockzuschuss in Höhe von 50.000 €** bewilligt.

In öffentlicher Gemeinderatssitzung vom 25.09.2017 hat das Ingenieurbüro für Bauwesen Herbert Germey GmbH aus Tübingen den Planungsauftrag für die Baumaßnahme erhalten. Auf die damalige Drucksache 55/2017 wird ergänzend verwiesen.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Am 24.09.2018 erfolgte die öffentliche Ausschreibung der Sanierungsarbeiten. Die Submission fand am 12.11.2018 im Rathaus Starzach-Bierlingen statt.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben insgesamt 11 **Firmen** die Angebotsunterlagen **abgeholt**. Bis zum Eröffnungstermin wurden Angebote von insgesamt **3 Firmen** abgegeben. Es konnten alle abgegebenen Angebote gewertet werden, da es sich bei einem bei der Submission festgestellten Fehler lediglich um einen redaktionellen Fehler gehandelt hat. Hierbei hat die Firma **BSN GmbH + Co. KG aus Reutlingen** das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot in Höhe von **brutto 175.276,02 €** abgegeben (vgl. **Anlage 1**). Aus beigefügtem Vergabevorschlag (**Anlage 2**) des Ingenieurbüros für Bauwesen Herbert Germey GmbH aus Tübingen wird die Firma BSN GmbH + Co. KG aus Reutlingen zur Beauftragung vorgeschlagen.

Die Verwaltung befürwortet diesen Vergabevorschlag. Unter Berücksichtigung der noch anfallenden Honorarkosten für das Ingenieurbüro für Bauwesen Herbert Germey GmbH geht die Verwaltung von **Gesamtinvestitionskosten von 205.000 €** aus. Somit wird der veranschlagte Ausgabeplanansatz um voraussichtlich 5.000 € überschritten. Aus Sicht der Verwaltung konnte ein für die derzeit vorherrschende Marktsituation sehr gutes Submissionsergebnis erzielt werden. Dennoch muss festgehalten werden, dass im Fall einer Auftragsvergabe im ordentlichen Haushalt 2018 per Saldo eine Mehrbelastung infolge der geringeren Zuwendungshöhe und der geringfügig höheren Gesamtinvestitionsausgaben in Höhe von 35.000 € entsteht.

Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten muss die Neckarbrücke zeitweise halbseitig gesperrt werden. Zum Zeitpunkt der Aufbringung der Straßendeckschicht erfolgt kurzzeitig eine Vollsperrung der Brücke. Mit dem Ingenieurbüro hat die Verwaltung vereinbart, dass die genannte Vollsperrung zeitlich so kurz wie möglich erfolgen soll. Besonderheit im Zuge der Sanierung ist die Tatsache, dass aufgrund der Überquerung der Bahnlinie auch vorab ein Genehmigungsverfahren bei der Deutschen Bahn AG (so genannte BETRA-Prüfung) durchgeführt werden muss, welches das Ingenieurbüro Germey bereits begonnen hat.

Zur detaillierten Erläuterung der Ausführungsplanung sowie zum zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme wird Herr Walter Germey vom Ingenieurbüro für Bauwesen Herbert Germey GmbH aus Tübingen in der Gemeinderatssitzung anwesend sein.

Von Seiten der Verwaltung ergeht folgender

BESCHLUSSANTRAG:

Die Sanierungsarbeiten zur Sanierung der Eisenbahnbrücke im Teilort Sulzau werden an die preisgünstigste Firma BSN GmbH + Co. KG aus Reutlingen zum **Angebotspreis von brutto 175.276,02 €** vergeben.